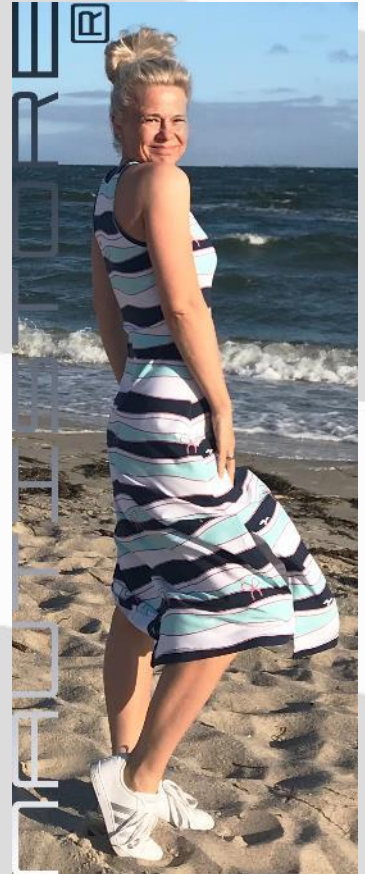


„LONGKLEED“

Langes Jerseykleid für Damen

Schnittmuster

Gr. 30-56



Inklusive Optionen:

1. Kapuzenversion mit Belegversäuberung am tiefen Ausschnitt
2. Hoher Ausschnitt vorn mit Beleg oder Bündchenabschluss
3. Tiefer Ausschnitt vorn mit Beleg oder Bündchenabschluss
4. Trägerkleid (Racerback oder normal)
5. Kurzarmversion bzw. Trägerversion
6. Versäuberung Armausschnitte mit Bündchen
7. Kurzarmversion durch einfachen Saumumschlag

Inhaltsverzeichnis

1.	Fertigmaßtafel	Seite 3
2.	Stoffempfehlung/benötigte Materialien	Seite 4
3.	Stoffbedarf (Richtwerte)	Seite 5
4.	Lagepläne Longkleed mit Ärmel und Kapuze	Seite 6
5.	Lagepläne Longkleed mit Träger bzw. Racerback	Seite 7
6.	Schnittteile-Nummern	Seite 8
7.	Nähen (Allgemeine Hinweise)	Seite 9
8.	Maßnehmen - Kleidlänge	Seite 10
9.	Brustabnäher (ab Größe 40)	Seite 11
10.	Nähen des Vorder-/Rückteils	Seite 12
11.	Nähen der Halsloch-Varianten	Seite 14
12.	Nähen der Variante mit Kragenbeleg (hoher und tiefer Ausschnitt)	Seite 15
13.	Nähen der Variante mit Kragenbündchen (hoher und tiefer Ausschnitt)	Seite 17
14.	Kapuze mit Beleg	Seite 18
15.	Nähen der Träger- bzw. Racerback-Variante	Seite 20
16.	Nähen der Variante mit Ärmel	Seite 21

1. Fertigmaßtabelle

Größe	Brustweite*	Taillenweite*	Hüftweite*	Länge an
				Hintere Mitte*
30	76,80	62,00	80,60	142,00
32	79,80	65,00	83,30	142,00
34	82,90	68,00	86,00	142,00
36	85,90	71,00	90,30	142,00
38	89,90	76,00	94,80	142,00
40	93,90	82,00	99,80	142,00
42	97,90	88,00	104,70	142,00
44	102,90	94,00	109,70	142,00
46	107,90	100,00	113,00	142,00
48	113,90	107,00	118,70	142,00
50	119,90	114,00	124,90	142,00
52	126,00	121,00	130,50	142,00
54	132,00	128,00	135,70	142,00
56	138,00	135,00	142,30	142,00
* alle Angaben in cm und Materialbreite mind. 150 cm				

Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes Shirt vor Dir hin und miss die Brustweite, Taillenweite und Saumweite – meistens ist es dann auch genau Deine sogenannte Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

2. Stoffempfehlung / benötigte Materialien

Baumwolljersey, Viscosejersey, Sommersweat, Sweat
(dehnbare Stoffe)

Für die Bündchen an den Ärmeln und am Kragen benötigt
Du noch circa 20 cm Bündchenstoff

HINWEIS: NICHT dehnbare Stoffe werden **nicht** empfohlen!

3. Stoffbedarf (Richtwerte)

Größe	Kleid mit Ärmel und Kapuze*	Trägerkleid ohne Kapuze*
30	200,00	175,00
32	215,00	175,00
34	215,00	175,00
36	215,00	180,00
38	215,00	180,00
40	220,00	185,00
42	230,00	185,00
44	240,00	190,00
46	240,00	190,00
48	265,00	255,00
50	300,00	300,00
52	310,00	300,00
54	315,00	305,00
56	315,00	315,00

* alle Angaben in cm und Materialbreite mind. 150 cm

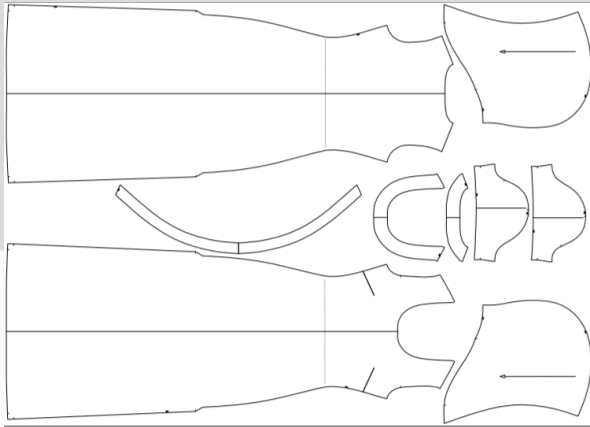
Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes Shirt vor Dir hin und miss die Brustweite, Taillenweite und Saumweite – meistens ist es dann auch genau Deine sogenannte Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

Das Schnittmuster ist auf eine Körpergröße von 1,68 m ausgelegt. Bitte denkt daran die Länge des Kleides im Vorfeld auszumessen und an den Verlängerungs- bzw. Verkürzungslinien die Länge anzupassen - soweit erforderlich. Wie das geht, zeigen wir Dir auf Seite 10.

Es wird **nicht** empfohlen für das Longkleed nicht dehnbare Stoffe zu verwenden. Bei Deinem Stoff sollte mindestens 3% Elasthan enthalten sein.

4. Lagepläne

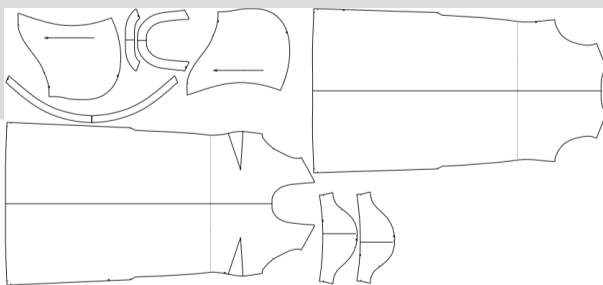
Longkleed mit Ärmel und Kapuze



Größe 30-36



Größe 38-46

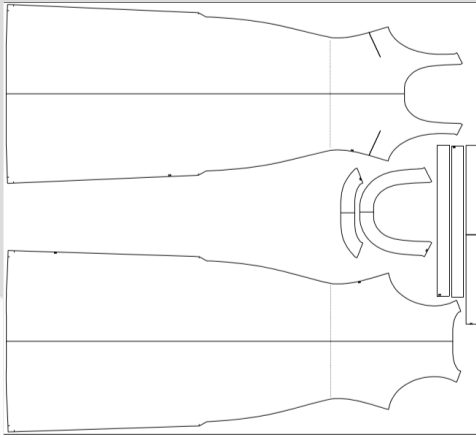


Größe 48-56

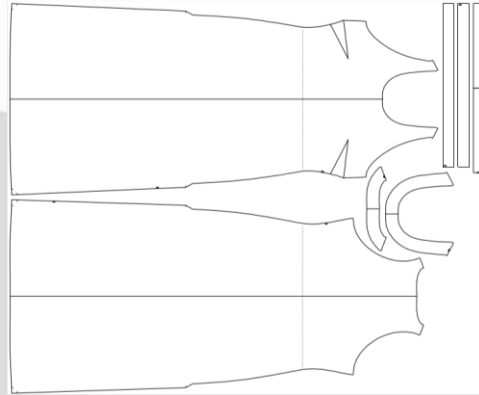
Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnitteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnitteile immer auf den Fadenlauf.

5. Lagepläne

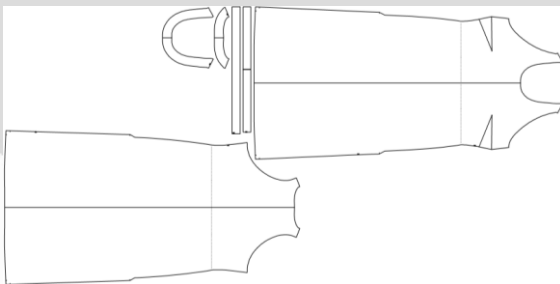
Longkleed mit Träger bzw. Racerback



Größe 30-36



Größe 38-46



Größe 48-56

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage bei einer Stoffbreite von 150 cm. Es handelt sich hier nur um eine reine Orientierung. Selbstverständlich können die Schnittteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch zugeschnitten werden. Achte beim Auflegen der Schnittteile immer auf den Fadenlauf.

6. Schnittteile - Nummern

Bezeichnung	Nr.	Anzahl Zuschnitt	Bruch
Vorderteil	1	1	x
Rückteil	2	1	x
Beleg Vorderteil hoch	3	1	x
Beleg Vorderteil tief	4	1	x
Beleg Rückteil	5	1	x
Bündchenband Halsloch hoch	6	1	x
Bündchenband Halsloch tief	7	1	x
Kapuze für tiefer Ausschnitt	8	1	
Kapuzenbeleg	9	1	x
Ärmel	10	2	
Bündchenband Armloch	11	2	
Bündchenband Armloch sportlich	12	2	

Schneide die Schnittteile entsprechend zu und sortiere dir die Teile, die zum Vorderteil und zum Rückteil gehören, damit später nichts durcheinander kommt.

Hinweis: Ich lasse die Schnittteile bis zum Vernähen auf dem Stoff, sodass ich die Richtung und Zuordnung nicht verwechseln kann.

Bei Verlängerungen bzw. Verkürzungen sind Linien enthalten, die hierfür verwendet werden können, falls die hintere Länge nicht deinem Maß entspricht.

Nicht alle Teile sind immer notwendig. Bitte entscheide vor dem Zuschnitt, welche Teile Du benötigst. Hierzu lese diese Anleitung vorab einmal komplett durch.

7. Nähen (Allgemeine Hinweise)

Die folgende Anleitung zeigt, wie wir Dein „Longkleed“ nähen. Wir haben die Nähanleitung so gestaltet, dass jeder Arbeitsschritt genau erklärt wird, so dass Du für dich dein individuelles Kleid gestalten kannst. Die Übergänge können mit der Zwillingsnadel, der Coverlockmaschine oder mit einem anderen Zierstich verschönert werden. Oder Du steppst dies auch nur mit einem Gradstich sauber ab. Achte auch darauf, dass die Stichtlänge mindestens 3,0 mm beträgt.

Die NAHTZUGABEN sind bereits mit 0,7 cm enthalten.

Kleiner Tipp, Jersey Stoff (dehnbar) liegt immer unter dem nicht dehnbaren Stoff beim Nähen. Der Nähfuss schiebt den Jersey an der Oberseite zu sehr voran (Verzug). Es wird jedoch nicht empfohlen mit nicht dehnbaren Stoffen zu nähen bzw. zu kombinieren.

Bitte näht mit einem elastischem Stich (z.B. Zickzack) oder mit der Overlockmaschine.

UND GANZ WICHTIG:

„Gut gebügelt ist halb genäht!“

Bitte lies Dir vor dem Zuschnitt und vor dem Nähen diese Anleitung einmal komplett durch. Durch die unterschiedlichen Varianten sind einige Teile beim Zuschnitt nicht zu berücksichtigen und auch Linien innerhalb der Schnittteile besonders zu beachten.

Ich wünsche ganz viel Spaß beim Nachnähen und hoffe, dass Ihr meine Anleitung versteht. ;)

Bei Fragen könnt ihr gerne Kontakt zu mir aufnehmen.

Email: info@nautistore.de

Telefon: 03831/2037333

Urheber: Susan Hohmann

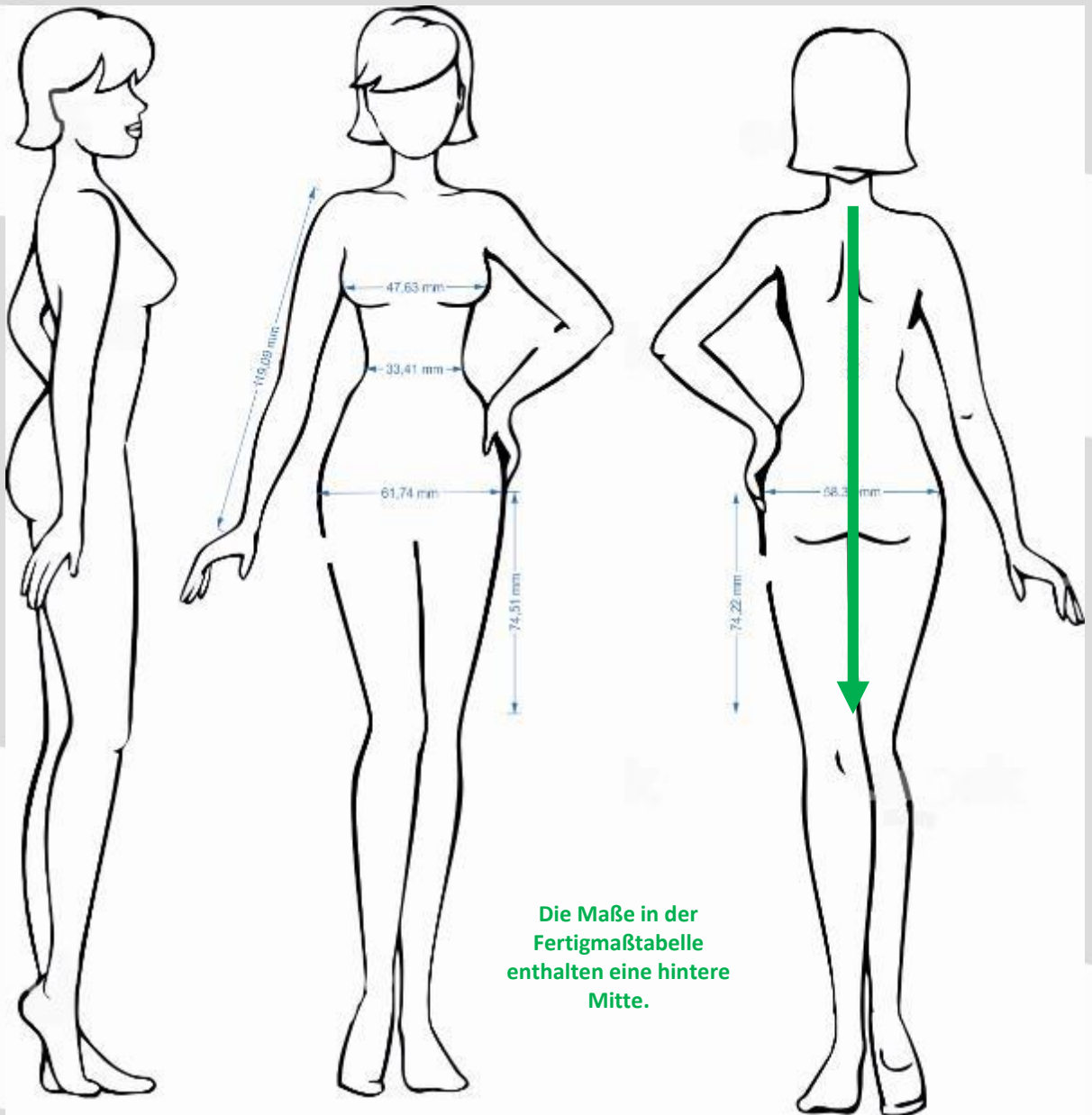
Lizenzen / Rechte Schnittmuster:

Ihr dürft das Modell nur max. 10mal nähen. Alles was darüber hinaus geht, muss durch uns genehmigt werden. Genähte Einzelstücke dürfen gewerblich verkauft werden.

Keine Haftung für fehlerhafte Inhalte....;) Es handelt sich hierbei um verbrauchergerechtes Nähen. Es werden teilweise nicht fachgerechte Begriffe der Schneiderei verwendet.

8. Maßnehmen Kleidlänge

Das Maßnehmen ist hier sehr wichtig, denn die Leibhöhe und auch die Rocklängen sind immer verschieden. Falls das Verlängern bzw. Verkürzen notwendig sein sollte, kannst du das jeweils an den gekennzeichneten Schnittlinien erledigen. Schneide hierzu das Schnittmuster an den Linien durch und schiebe beide Teile auseinander bzw. zusammen. Die Zwischenräume werden jeweils angeglichen.

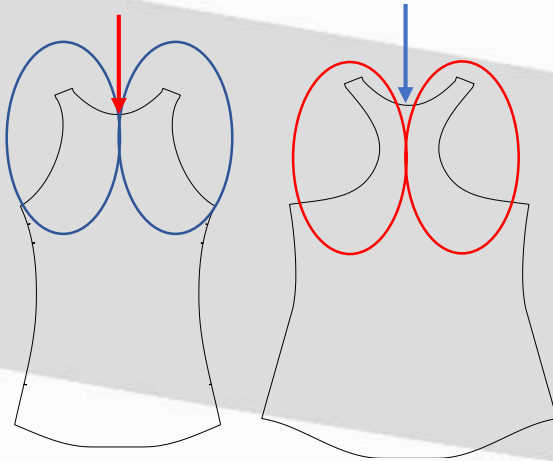


9. Brustabnäher (ab Größe 40)



Markiere die Brustabnäher, wie im Schnitt angegeben, durch Übertragen der Markierungen vom Schnittmuster des Vorderteils (Teil 1) auf der linken und rechten Brustseite auf der linken Stoffseite. Danach steckst Du den Abnäher wie auf der Abbildung und nähst ihn mit einem Gradstich (ca. 2,5 mm Stichlänge) von der Außenseite bis zur Spitze (ganz dicht in die Spitze). Das Ende wird nicht verriegelt, sondern nur durch einfaches Verknöten verriegelt, damit ein feiner Übergang zur Brustmitte entsteht. Danach bügelst Du den Abnäher nach unten und fasst beim Annähen an die seitlichen Teile die Abnäher mit ein. Der Brustabnäher wird beim Verbinden des Vorderteils mit dem Rückteil nach unten in Richtung Saumkante geklappt.

10. Nähen des Vorder-/Rückteils



Entscheide zunächst ob du beim Zuschnitt die klassische oder die sportliche Variante(Racerback) nähen möchtest und ob du den hohen oder den tiefen Halsschnitt für dein eigenes „Longkleed“ kreieren möchtest.



Schneide sodann Vorder- und Rückteil (Teile 1 und 2) zu. Nun musst du mit einem elastischen Stich die beiden äußeren Seiten des Vorder- bzw. Rückteils ab der dem Axelpunkt bis zur unteren Saumkante seitlich versäubern.

Stecke dann die beiden Teile rechts auf rechts an beiden Seiten bis zur Schlitzmarkierung und an den Schultern aufeinander und steppe sie mit einer einfachen Naht zusammen. An der Schulter kannst du auch einen elastischen Stich verwenden.

Tipp: Markiere dir den Schlitzbeginn mit einer Nadel, so nähst Du ganz bestimmt nicht zu weit.





Bügele nun die Nahtzugaben der beiden Seiten auseinander und stecke diese ab der Schlitzmarkierung links auf links bis zur unteren Saumkante fest.

Wende dein Nähteil.



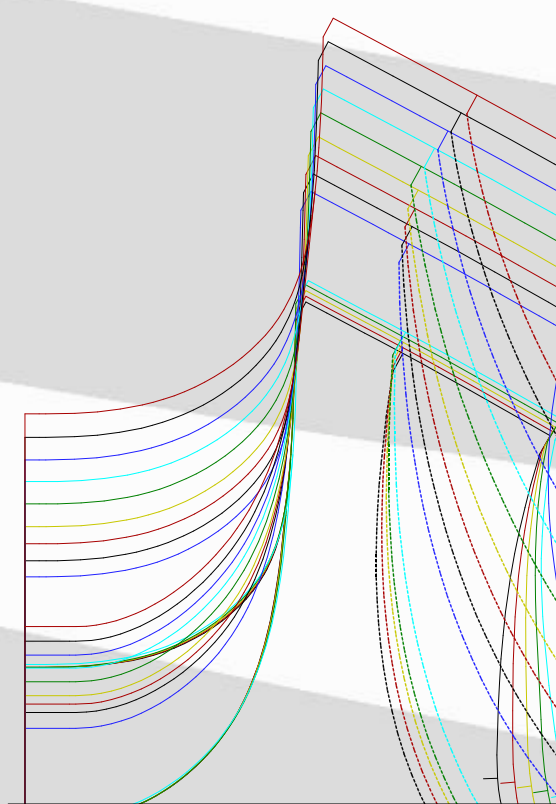
Nähe von rechts die festgesteckten Seiten der beiden Schlitzte rundherum mit einem einfachen Stich oder auch mit einer Ziernaht fest.



Um bei Deinem „Longkleed“ einen geraden Saum zu säumen, lege Dein Kleid links vor Dich hin. Klappe die Saumkante links auf links um die Saumbreite um, wie es im Schnittmuster angegeben ist. Stecke die Saumkante von rechts mit ein paar Nadeln fest.

Wende Dein „Longkleed“ und nähe die Saumkante mit einem dekorativen Stich fest. Achte auf die Gleichmäßigkeit. Sonst gibt es eine unschöne Naht.

11. Nähen der Halsloch-Varianten



Bitte beachte dies vor dem Zuschnitt !!

Für die Kragenausschnittvarianten hast du einmal den hohen Ausschnitt und den tiefen Ausschnitt am Vorderteil (Teil 1). Achte **immer** auf Deine Farblinie!

Beim hohen Ausschnitt des Vorderteils (Teil 1) kannst Du die Variante mit Halsbündchen (Teil 6) und mit Halsbeleg für Vorder- und Rückteil (Teile 3 und 5) wählen.

Beim tiefen Ausschnitt des Vorderteils (Teil 1) kannst du die Variante mit Halsbündchen (Teil 7), Halsbeleg tief für Vorder- und Rückteil (Teile 4 und 5) und mit Kapuze mit Kapuzenbeleg (Teile 8 und 9) wählen.

12. Nähen der Variante mit Kragenbeleg (hoher und tiefer Ausschnitt)



Lege die beiden Belegstreifen (hoher Ausschnitt Teile 3 und 5 oder tiefer Ausschnitt Teile 4 und 5) vor Dir hin. Nun steckst du den rückwärtigen Beleg (Teil 5) mit den kurzen Seiten jeweils rechts und links mit der rechten Stoffseite auf die kurzen Seiten des vorderen Belegs ebenfalls auf die rechte Stoffseite.



Nun nähst du die beiden kurzen Seiten mit einem elastischen Stich aneinander.



Markiere Dir die vordere und hintere Mitte an dem Belegkreis.

Stecke die Vordere Mitte des Belegkreises an die Ansatzkante des Vorderteils (Teil 1) -ebenfalls an die vordere Mitte - und wiederhole dies für die hintere Mitte.

Stecke den Beleg gleichmäßig an die obere Ansatzkante des Vorder- und Rückteils. Nähe dies dann mit einem elastischen Stich fest.



Klappe nun den gesamten Belegkreis links auf links aufeinander und bügele die obere Kante gleichmäßig glatt.

Steppe nun mit einem elastischen Stich von der rechten Stoffseite aus den Beleg rundherum fest. Achte darauf, dass der Stoff hierbei nicht gedehnt wird.



13. Nähen der Variante mit Kragenbündchen (hoher und tiefer Ausschnitt)



Bereite das Kragenbündchen (Teil 7) vor. Lege diese Teile zur Hälfte rechts auf rechts aufeinander. Achte hierbei auf die Dehnungsrichtung, die dem Fadenlauf entspricht.

Danach klappst Du das Kragenbündchen links auf links in Längsrichtung zur Hälfte aufeinander (Umbruch) und steckst die offene Kante mit ein paar Nadeln fest.



Stecke nun das Kragenbündchen leicht gedehnt an die Kragenansatzkante und achte auf die Gleichmäßigkeit.



Nähe dies nun mit einem elastischen Stich aneinander.

Auch hier kannst du mit einem dekorativen Stich von rechts die Naht verschönern.



14. Kapuze mit Beleg



Die Kapuze kannst Du ausschließlich am tiefen Ausschnitt annähen. Nähe dafür die beiden Kapuzenteile (Teil 8 bzw. 9) rechts auf rechts aufeinander und verbinde die beiden Teile an der hinteren Rundung mit einem elastischen Stich.

Danach heftest Du den Kapuzenbeleg (Teil 9) rechts auf rechts auf die Kapuze und verbindest die Kapuze und den Kapuzenbeleg mit einem elastischem Stich. Beginne mit dem Anstecken des Streifens an der oberen Mitte der Kapuze.



Danach klappst Du den Kapuzenbeleg links auf links um und bügelst die Bruchkante schön gleichmäßig glatt.

Stecke den Kapuzenbeleg umlaufend fest und steppe ihn mit einer dekorativen Saumnaht von der rechten Stoffseite gegen.





Die Kapuzenteile sind überlappend an der vorderen Mitte anzunähen. Hierzu orientiere Dich an den im Schnittmuster enthaltenen Knipse der vorderen Mitte. Diese treffen beidseitig genau aufeinander. Ich stecke die beiden Kapuzenzipfel vor dem Ansetzen an die Ansatzkante aufeinander.

Nun stecke die Kapuze rechts auf rechts an die Kapuzenansatzkante. Achte hierbei auch wieder auf die vordere Mitte, hintere Mitte und die Schulterpunkte.

Danach nähst Du die Kapuze fest. Achte darauf, dass Du alle Stofflagen verbindest und keine unterwegs verlierst. Auch hier gilt, dass Du von der Kapuze aus nähst. So verzieht sich nichts.



Wende das „Longkleed“ wieder auf rechts.

HINWEIS:

Möchtest Du eine gefütterte Kapuze nähen, achte darauf, die Kapuzenteile (Teil 8) insgesamt 4x zuzuschneiden. Hast du beide Kapuzen fertig genäht, verbinde die Außen- und Innenkapuze miteinander. Hierzu legst Du beide Kapuzen rechts auf rechts aufeinander und nähst die vordere Kante mit einem elastischen Stich aneinander. Hier wird dann kein Kapuzenbeleg benötigt.



15. Nähen der Träger- bzw. Racerback-Variante



Falte die Armlochbündchen (Teil 11 oder 12) nun links auf links zur Hälfte um (verstärzen) und stecke diesen, ausgehend von der Axelnaht, gleichmäßig gedehnt rechts auf rechts an die Armausschnittkante.

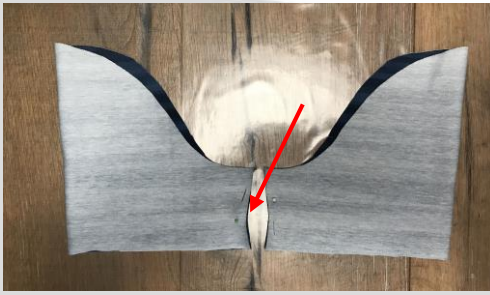


Nähe den Streifen mit einem elastischen Stich fest und klappe danach das Bündchen nach außen um. Bügel die Kante schön glatt.

Wenn du möchtest, kannst du den Übergang zwischen Bündchen und Armloch noch absteppen, dann faltet sich das Bündchen nicht unschön zurück. Das klappt sehr schön mit einer Zwillingsnadel oder einer anderen Ziernaht.



16. Nähen der Variante mit Ärmel



Lege Dir die beiden Ärmel links vor Dir hin und stecke die Seitennaht rechts auf rechts (kurze Seite) mit ein paar Nadeln fest. Schließe die Seitennaht mit einem elastischem Stich.



Danach steckst Du die Saumkante an den Markierungen beider Ärmel links auf links fest und nähst von rechts mit einem dekorativen Stich gegen.

Wende nun dein Kleid auf links, der Ärmel bleibt rechts vor Dir.

Du steckst den rechten und den linken Ärmel nun in das Kleid und verbindest die Ärmelansatzkante rechts auf rechts mit einem elastischem Stich.



Achte hier darauf, dass Du den rechten und den linken Ärmel nicht vertauscht. Die Markierungen helfen Dir hier dabei.

Tipp: Nähe immer aus der Sicht des Ärmels.

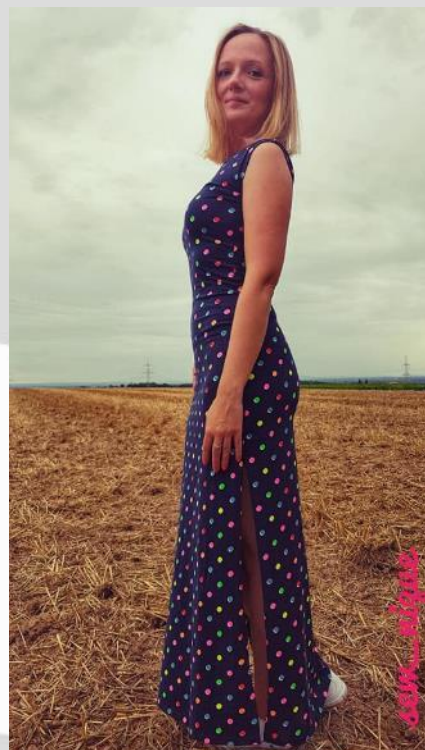




FERTIG :o)

Wir wünschen Dir viel Spaß beim
Nachnähen und gutes Gelingen.
Über ein Feedback würden wir uns
sehr freuen !

Monique Meyer
Größe 34





Annika Ellpunkt
LeMaNiLo handgemachte Unikate
[https://www.facebook.com/search/top/?q=lemanilo
o%20handgemachte%20unikate&epa](https://www.facebook.com/search/top/?q=lemanilo%20handgemachte%20unikate&epa)

Größe 44





Maria Nhel

Größe 32



Größe 42





Juliane Friedrich

Größe 36



Dinah Lützkendorf

Größe 38



Größe 40



Größe 38



Größe 50



Größe 40



Größe 40



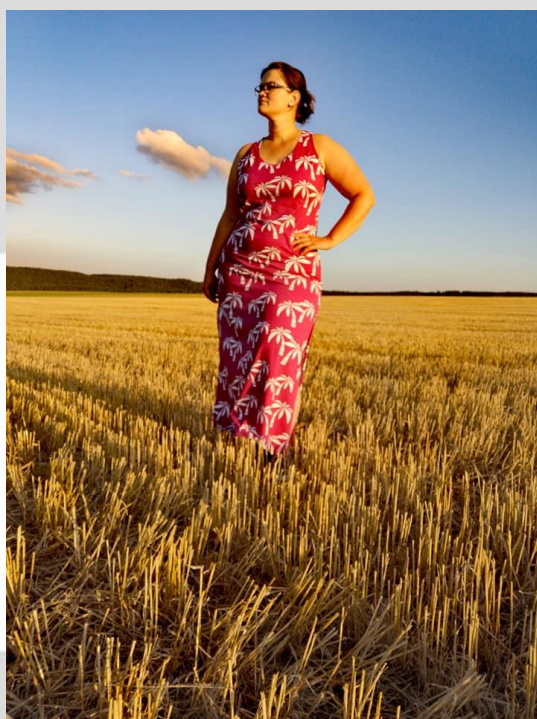
Größe 38





Claudia Thraenhart

Größe 46



Sylvia Koch

Größe 42



Größe 38



Christine Pütz

Größe 56



Christine Pütz

Größe 46

